

Parlamentarischer Vorstoss

2016/228

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Interpellation von Kathrin Schweizer, SP Fraktion: Hochwasserschutz

Autor/in: [Kathrin Schweizer](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 30. Juni 2016

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Baselbiet ist es in den letzten Wochen zu mehreren extremen Hochwasserereignissen gekommen. Liestal, Pratteln, Muttenz, Frenkendorf, Sissach, Gelterkinden etc. mussten gegen die Wassermassen ankämpfen, einige Gemeinden sogar mehrmals. Bäche sind über die Ufer getreten und haben Autobahnen, Tramtrassen, Strassen und Häuser geflutet.

Ich bitte den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Häufung der Starkniederschläge in diesem Monat? Geht er davon aus, dass sich solche Extremereignisse in Zukunft häufen werden?
2. Für den Hochwasserschutz sind Kanton und Grundeigentümer verantwortlich. Sind aktuell alle bereits geplanten Massnahmen umgesetzt? Wo steht die Umsetzung bereits geplanter Massnahmen noch an und wo laufen aktuell Planungen?
3. Plant der Regierungsrat weitere Hochwasserschutzmassnahmen aufgrund der Erfahrungen der letzten Wochen? Nach welchen Kriterien werden solche Planungen aufgenommen und priorisiert?
4. Kann man solchen Extremereignissen überhaupt mit zweck- und verhältnismässigen sowie ausgewogenen Massnahmen (bez. Kosten, Umweltanliegen, Landschaft, Landverbrauch etc.) begegnen?